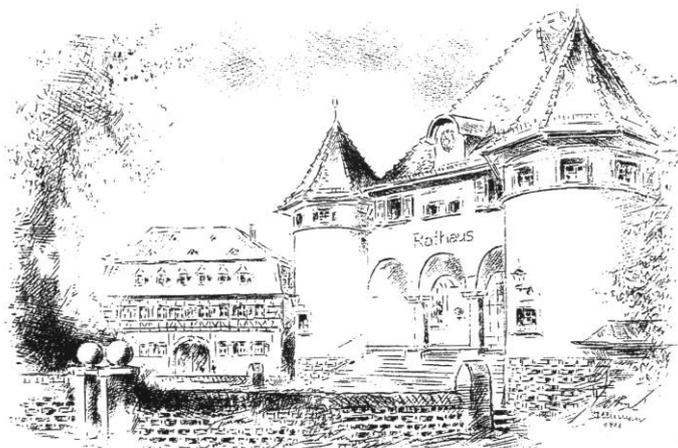




**FREIWILLIGE FEUERWEHR
ITTLINGEN**



Jahresbericht 2021



Inhaltsverzeichnis

Jahres-Hauptversammlung.....	2
Freud & Leid	2
Freud.....	2
Leid	3
Mitgliederstand, Ausbildungsstand und Funktionsträger	3
Mitgliederstand zum 31.12.2021	3
Ausbildungsstand zum 31.12.2021	4
Funktionsträger	5
Einsatzberichte	6
Einsatzstatistik.....	16
Einsatzzeiten.....	16
Einsatzarten	16
Einsatzzahlen 10 Jahre - Vergleich	17
Hauptübung, Veranstaltungsbesuche, Kameradschaftspflege	17
Versammlungen	17
Lehrgänge & Weiterbildungen	18
Jugendfeuerwehr.....	19
Kindergruppe Feuerkäfer	19
Jugendgruppe	21
Sonstiges.....	23
Mannschaftstransportwagen ist jetzt Mehrzweckfahrzeug	23
Hochwasserkatastrophe 2021: Solidaritätsaktion.....	23
Bernd Friedrich und Peter Lehmann wechseln in Altersmannschaft	25
Webpräsenz und soziale Medien.....	26

Jahres-Hauptversammlung

Aufgrund der anhaltenden Pandemischen Lage, musste die für den 5. Februar 2021 geplante Jahreshauptversammlung leider abgesagt werden.

Freud & Leid

Freud

Die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen freut sich gleich dreimal über Feuerwehr-Nachwuchs:



Leon Möbius, geboren am 26. Januar 2021

Emma Hernik, geboren am 13. Juni 2021



Kilian Uhler, geboren am 3. September 2021

Leid

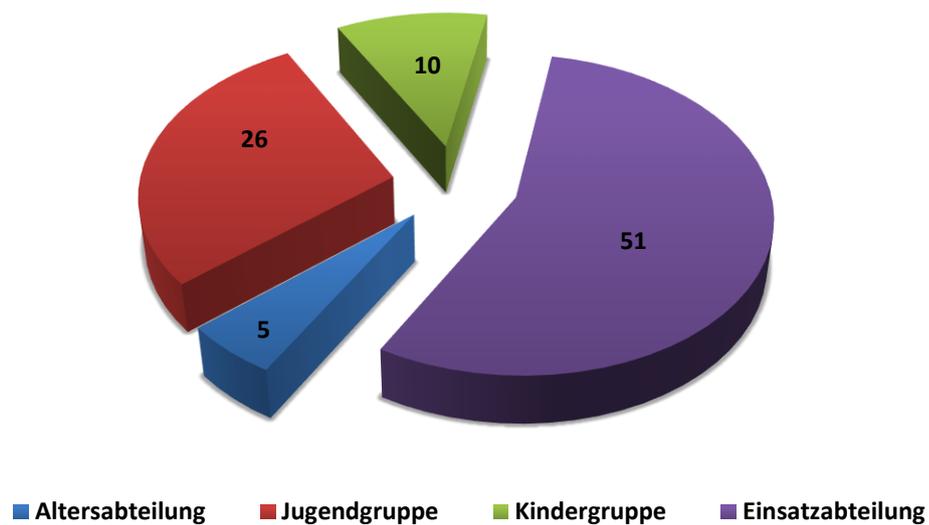


Die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen trauert um Oberfeuerwehrmann Günther Schechter. Er verstarb am 18. Juli 2021 im Alter von 91 Jahren.

Die Kameradinnen und Kameraden werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Mitgliederstand, Ausbildungsstand und Funktionsträger

Mitgliederstand zum 31.12.2021



Ausbildungsstand zum 31.12.2021

Leiter einer Feuerwehr	2
Führer in Einsatzleitungen	2
Führer von Einheiten über Zugstärke	2
Zugführer	5
Gruppenführer	6
Truppführer	19
Maschinist	19
Atemschutzgeräteträger	33
Sprechfunker	42
Truppmann	29
Technische Hilfeleistung	24
Ausbilder für Truppmann und Truppführer	2
Brandbekämpfungstechnik	7
Gerätewart	1
Jugendgruppenleiter	5



Funktionsträger

Feuerwehrkommandant	Florian Hernik	
Stv. Feuerwehrkommandanten	Jonas Ebert	Maximilian Keller
Zugführer	Jonas Ebert Florian Hernik Maximilian Keller Wolfgang Lackner Gerald Starzl	
Gruppenführer	Alexander Fink Peter Keitel Jonas Krajewski Felix Mireisz Simon Schechter Dieter Uhler	
Jugendfeuerwehrwart	Verena Holzwarth	
Stv. Jugendfeuerwehrwart	Timo Rosenauer	Deborah Schechter
Leiter der Kindergruppe	Verena Holzwarth	
Leiter der Jugendgruppe	Timo Rosenauer	Deborah Schechter
Gerätewart	Maximilian Keller	
Kassenverwalter	Christoph Wörner	
Kassenprüfer	Alexander Kern	Markus Uhler
Schriftführer	Alexander Fink	
Feuerwehrausschuss	Jonas Ebert Alexander Fink Bernd Friedrich Florian Hernik Verena Holzwarth Maximilian Keller Wolfgang Lackner Marco Möbius Deborah Schechter René Spohn Christoph Wörner	

Einsatzberichte

Einsatz Nr. 1 / 2021 – Technische Hilfeleistung: Verkehrsunfall

Am Mittwoch, den 13.01.2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen um 14:14 Uhr mit dem Alarmstichwort „Verkehrsunfall PKW – eine Person eingeklemmt“ nach Kirchartt in die „Sinsheimer Straße“ alarmiert. Wenige Minuten nach der Alarmierung rückte das Tanklöschfahrzeug zur Einsatzstelle aus. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle stellte sich die Lage wie folgt dar:

Ein PKW war beim dortigen Kreisel verunfallt und auf dem Dach liegend zum Stehen gekommen. Es war keine Person mehr eingeklemmt. Die Feuerwehr Kirchartt war bereits vor Ort, sicherte die Einsatzstelle ab und betreute die zwei verletzten Personen bis zum Eintreffen des Rettungsdiensts. Ein Tätigwerden der Feuerwehr Ittlingen war nicht erforderlich. Der Einsatz war, nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft, um 15:00 Uhr beendet.

Einsatz Nr. 2 / 2021 – Technische Hilfeleistung: Ölspur

Am Dienstag, den 02.02.2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen um 17:00 Uhr mit dem Alarmstichwort „Ölspur“ in die „Hauptstraße“ alarmiert. Wenige Minuten nach der Alarmierung rückte das Löschgruppenfahrzeug zur Einsatzstelle aus. Kurz darauf folgte der Mannschaftstransportwagen.

Beim Eintreffen an der Einsatzstelle stellte sich die Lage wie folgt dar: Im Kreuzungsbereich Hauptstraße/Hilsbacher Straße konnte ein Betriebsstoff auf der Fahrbahn festgestellt werden. Dieser wurde mit Ölbindemittel gebunden, aufgenommen und der fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Einsatz war, nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft, um 17:30 Uhr beendet.

Einsatz Nr. 3 / 2021 – Brandeinsatz: Rauchentwicklung

Am Mittwoch, den 17.02.2021 um 17:47 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen mit dem Alarmstichwort „Rauchentwicklung Gebäude“ nach Kirchartt in die „Vorstadtstraße“ alarmiert. Nur drei Minuten nach der Alarmierung rückte das Tanklöschfahrzeug zur Einsatzstelle aus.

Durch die kurz zuvor an der Einsatzstelle eingetroffene Feuerwehr Kirchartt konnte tatsächlich eine Verrauchung im Gebäude festgestellt werden. Dadurch hatten auch die Heimrauchmelder ausgelöst, durch welche Passanten aufmerksam wurden und die Feuerwehr alarmierten. Die Besatzung des Tanklöschfahrzeugs hielt sich an der Einsatzstelle bereit, um im Bedarfsfall die Kirchartter Wehr zu unterstützen. Als im weiteren Einsatzverlauf klar wurde, dass keine weitere Unterstützung notwendig ist, konnte der Rückmarsch angetreten werden.

Einsatz Nr. 4 / 2021 – Brandeinsatz: Brandmeldeanlage löst aus

Am Mittwoch, den 03.03.2021 um 9:59 Uhr wurden die Freiwilligen Feuerwehren Ittlingen und Kirchartd zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Sägmühlstraße alarmiert. Nach kurzer Zeit trafen der Mannschaftstransportwagen als Führungsfahrzeug und das Tanklöschfahrzeug an der Einsatzstelle ein. Bei der Erkundung konnte ein Brand ausgeschlossen und Wasserdampf als Auslösegrund festgestellt werden.

Nach dem Zurücksetzen der Brandmeldeanlage in den Normalzustand und Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge, konnte der Einsatz um 10:30 Uhr beendet werden.

Einsatz Nr. 5 / 2021 – Brandeinsatz: Brandmeldeanlage löst aus

Am Donnerstag, den 18.03.2021 um 11:37 Uhr wurden die Freiwilligen Feuerwehren Ittlingen und Kirchartd zu einem Industriebetrieb in die Sägmühlstraße alarmiert. Dort hatte die automatische Brandmeldeanlage einen Feueralarm ausgelöst.

Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurde der Einsatzleiter von einem Betriebsangehörigen darüber informiert, dass bei einer Tiefziehmaschine das Kunststoffteil zu lange in der Maschine verblieben wäre und es dadurch zu einer kleinen Rauchentwicklung gekommen sei. Der Einsatzleiter erkundete mit dem Gruppenführer des Tanklöschfahrzeugs den betreffenden Bereich. Da dieser immer noch leicht verraucht war, wurde mit dem Überdrucklüfter die Entrauchung eingeleitet. Nach kurzer Zeit war die Halle rauchfrei und das Objekt konnte dem Besitzer übergeben werden. Die Feuerwehr Kirchartd konnte die Einsatzfahrt abrechenen.

Einsatz Nr. 6 / 2021 – Technische Hilfeleistung: Unwettereinsatz

Am Mittwoch, den 23.06.2021 um 8:04 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen per Kleinalarm in die Hilsbacher Straße alarmiert. Starkregen schwemmte im Bereich kurz vor dem Ortsausgang in Richtung Hilsbach eine bis zu 10 cm hohe Schlamm-schicht an. Der Schlamm wurde mit Schaufeln entfernt und die Straße mit Wasser gereinigt. Im Einsatz waren das TLF 16/25 und LF 8/6 mit insgesamt sechs Einsatzkräften. Nach dem Reinigen des verschmutzten Materials und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft konnte der Einsatz gegen 10:15 Uhr beendet werden.



Einsatz Nr. 7 / 2021 – Technische Hilfeleistung: Unwettereinsatz

Am Freitag, den 25.06.2021 um 6:47 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen per Funkmeldeempfänger in die Hilsbacher Straße alarmiert. Nach einem Starkregen war die Fahrbahn an derselben Stelle wie schon zwei Tage zuvor mit Schlamm überflutet.

Durch die Besetzung des Tanklöschfahrzeugs wurde der Schlamm mit Schaufeln entfernt und die Straße mit Wasser gereinigt, um die Verkehrssicherheit wiederherzustellen. Ein örtlicher Landwirt unterstützte die Reinigungsarbeiten mit seinem Teleskopladler. Im weiteren Einsatzverlauf wurde ein örtliches Garten- und Landschaftsbauunternehmen damit beauftragt, den mit Schlamm vollgelaufenen Straßengraben mittels Bagger auszuheben, um einer erneuten Schlammaustragung auf die Fahrbahn vorzubeugen. Zeitgleich führte die Besetzung des Löschgruppenfahrzeugs (LF 8/6) eine Fahrbahnreinigung auf der Kreisstraße zwischen Ittlingen und Hilsbach (K2147) durch. Auch hier wurde durch angespülten Schlamm die Verkehrssicherheit gefährdet.

Im Einsatz waren das TLF 16/25 , das LF 8/6 sowie der MTW mit insgesamt 20 Einsatzkräften. Nach dem Reinigen des verschmutzten Materials und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft konnte der Einsatz gegen 9:15 Uhr beendet werden.



Einsatz Nr. 8 / 2021 – Technische Hilfeleistung: Ölspur

Am Dienstag, den 06.07.2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen um 19:42 Uhr mit dem Alarmstichwort „Ölspur“ in die Burgtorstraße alarmiert.

Schon auf der Anfahrt konnte ein größerer Ölfilm auf der Straße ausgemacht werden, da kurz zuvor der Regen eingesetzt hatte. Die Ölspur begann in der Muldenstraße und zog sich von dort über die Burgtorstraße bis hin zur Hauptstraße über eine Länge von knapp 500 Metern. Mit einem Ölbindemittel wurde die Ölspur beseitigt. Der Einsatz war, nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft, um 21:15 Uhr beendet.

Einsatz Nr. 9 / 2021 – Brandeinsatz: Brandmeldeanlage löst aus

Am Samstag, den 10.07.2021 um 3:55 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Sägmühlstraße alarmiert. Nach wenigen Minuten trafen der Mannschaftstransportwagen, das Tanklöschfahrzeug und das Löschgruppenfahrzeug an der Einsatzstelle ein. Vorsorglich wurde von der Leitstelle Heilbronn auch ein Rettungswagen entsendet.

Bei der Lageerkundung durch den Einsatzleiter konnte ein Brand ausgeschlossen und ein technischer Defekt der Automatischen Brandmeldeanlage als Auslösegrund festgestellt werden. Da sich dadurch die BMA nicht zurücksetzen ließ, musste →

→ das betroffene Freischaltelement durch den Anlagenbetreiber abgeschaltet werden. Bis diese Maßnahme erfolgreich durchgeführt wurde, verblieb eine Einheit der Feuerwehr an der Einsatzstelle. Zuvor konnten die restlichen Kräfte den Einsatz beenden.

Einsatz Nr. 10 / 2021 – Brandeinsatz: Brandmeldeanlage löst aus

Am Freitag, den 13. August 2021 wurden die Freiwilligen Feuerwehren Ittlingen und Kirchardt um 13:00 Uhr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Sägmühlstraße alarmiert. Wenige Minuten später trafen der Mannschaftstransportwagen und das Tanklöschfahrzeug an der Einsatzstelle ein.

Im Heizungskeller des betroffenen Objekts hatte ein automatischer Rauchmelder ausgelöst. Bei der Erkundung teilte uns ein Mitarbeiter mit, dass in diesem Bereich kurz vorher noch Brandgeruch feststellbar war und eine elektrische Sicherung ausgelöst hat. Daraufhin wurde der Raum, insbesondere die elektrischen Geräte und die Verkabelung, mit der Wärmebildkamera auf Wärmeentwicklung kontrolliert. Hierbei wurde nichts Ungewöhnliches festgestellt. Daraufhin konnte die Brandmeldeanlage in den normalen Betriebszustand zurückgesetzt und die Einsatzstelle an den Objektbetreiber übergeben werden.

Der Einsatz war, nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft im Gerätehaus, um 13:35 Uhr beendet.

Einsatz Nr. 11 / 2021 – Brandeinsatz: Zimmerbrand

Am Mittwoch, den 06. Oktober 2021 um 16:49 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen zu einem Zimmerbrand nach Kirchardt in die „Grombacher Straße“ alarmiert. Bereits vier Minuten später rückte das Tanklöschfahrzeug aus.

Am Einsatzort brannte es in einem Badezimmer. Die Feuerwehr Kirchardt hatte den Brand rasch unter Kontrolle. Eine Unterstützung seitens der Feuerwehr Ittlingen war somit nicht mehr notwendig. Der Einsatz war, nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft im Gerätehaus, um 17:30 Uhr beendet.

Einsatz Nr. 12 / 2021 – Technische Hilfeleistung: Verkehrsunfall

Am Sonntag, den 10. Oktober 2021 gegen 20 Uhr befand sich unser Mannschaftstransportwagen (MTW) mit vier Einsatzkräften nach einer Lieferung von Hilfsgütern ins Ahrtal auf dem Rückweg nach Ittlingen.

Auf der B39 zwischen Sinsheim-Steinsfurt und Kirchardt, im Bereich der Autobahnterföhrung, kam die Besatzung zu einem sich kurz zuvor ereigneten Wildunfall hinzu. Aufgrund der Dunkelheit wurde das nicht mehr fahrbereite Unfallfahrzeug mit Blaulicht abgesichert. Von den vier Personen im Unfallfahrzeug war eine Person verletzt, →

→ eine andere stand unter Schock, weshalb neben der Polizei auch ein Rettungswagen angefordert wurde.

Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes wurden beide Personen im MTW betreut. Nach der Übergabe der verletzten Personen an den Rettungsdienst und dem Abtransport des Unfallfahrzeugs durch ein Abschleppunternehmen, konnte die Besatzung des MTW gegen 21:15 Uhr das letzte Stück der Heimreise antreten.



Einsatz Nr. 13 / 2021 – Brandeinsatz: Gebäudebrand mit Mensch in Gefahr

Am Mittwoch, den 08. Dezember 2021 um 12:20 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen mit dem Alarmstichwort „Gebäudebrand – Mensch in Gefahr“ zur Überlandhilfe nach Kirchartd in die Waldstraße alarmiert.

Kurze Zeit nach der Alarmierung rückten das Tanklöschfahrzeug TLF 16/25, das Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und das Mehrzweckfahrzeug MZF aus. Bereits auf der Anfahrt war eine größere Rauchwolke sichtbar.



Am Einsatzort eingetroffen standen das 1. Obergeschoss sowie der Dachstuhl eines Einfamilienhauses in Vollbrand. Da eine Person im Gebäude vermutet wurde, begannen die Kameraden der Feuerwehren Kirchartd und Bad Rappenau umgehend mit der Personensuche. Parallel wurden erste Brandbekämpfungsmaßnahmen eingeleitet.

In der Anfangsphase des Einsatzes bestand die Aufgabe der Feuerwehr Ittlingen im Aufbau einer Riegelstellung zu einem benachbarten Unternehmen. Hier galt es, ein Übergreifen der meterhoch aus den Fenstern schlagenden Flammen auf ein angrenzendes Silo zu verhindern. Durch den raschen und massiven Wassereinsatz mit mehreren Rohren konnte das Silo gehalten und ein Übergreifen der Flammen abgewendet werden. →

→ Im weiteren Verlauf wurden die Löscharbeiten durch insgesamt sieben Atemschutztrupps der Feuerwehr Ittlingen im Innenangriff unterstützt. Nach mehreren Stunden intensiver Brandbekämpfung konnte das Feuer schließlich unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden.

Leider konnte eine Person nur noch tot geborgen werden. Ob es sich dabei um die vermisste Person handelt, war zunächst unklar. Die Kriminalpolizei hat Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Der Einsatz war, nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft im Gerätehaus, um 18:30 Uhr beendet.



Einsatz Nr. 14 / 2021 – Brandeinsatz: Dachstuhlbrand

Am Freitag, den 10. Dezember 2021 um 11:45 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen mit dem Alarmstichwort „Gebäudebrand“ in die Muldenstraße alarmiert.



Nur eine Minute nach der Alarmierung rückte der Einsatzleiter mit dem Mehrzweckfahrzeug zur Einsatzstelle aus. Kurz darauf folgten das Tanklöschfahrzeug, das Löschgruppenfahrzeug LF8/6 sowie das Löschgruppenfahrzeug LF 8. Im Rahmen der Alarm- und Ausrückeordnung wurde parallel die Freiwillige Feuerwehr Kirchartd mitalarmiert. Am Einsatzort eingetroffen standen der Dachstuhl eines Einfamilienhauses in Brand. Der Einsatzleiter forderte daraufhin den Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Eppingen mit der Drehleiter nach. Die Rauchentwicklung war so enorm, dass sie kilometerweit zu sehen war. Die sich im Gebäude befindliche Person konnte dieses noch vor Eintreffen der Feuerwehr verlassen. Umgehend gingen mehrere Atemschutztrupps ins Gebäudeinnere zur Brandbekämpfung vor - es musste jedoch rasch festgestellt werden, dass man nur schwer an das Feuer herankam, da es sich innerhalb der Dachisolierung ausgebreitet hatte. Nun wurde über die Drehleiter die →

→ Dachhaut geöffnet, um die Brandnester freizulegen und die Löschmaßnahmen von außen gezielt zu unterstützen. Durch diese Vorgehensweise und die hervorragende Zusammenarbeit der am Einsatz beteiligten Feuerwehren konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht und nach mehreren Stunden intensiver Nachlöscharbeiten „Feuer Schwarz“ gemeldet werden.

Im Laufe des Abends wurde noch eine Brandnachschau durchgeführt, um ein Wiederauftreten des Feuers in der Nacht auszuschließen. Der Einsatz konnte, nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft im Gerätehaus, gegen 21.45 Uhr beendet werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen bedankt sich bei allen am Einsatz beteiligten Feuerwehren, bei den Kräften von Rettungsdienst, DRK und Polizei für die hervorragende Zusammenarbeit sowie bei den Anwohnern der Nachbarschaft für die zur Verfügungstellung ihrer Höfe und Garagen.



Einsatz Nr. 15 / 2021 – Brandeinsatz: PKW Brand

Am Samstag, den 11. Dezember 2021 um 15:08 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen mit dem Alarmstichwort „PKW Brand“ in die Muldenstraße alarmiert.

Nur wenige Minuten nach der Alarmierung rückten das Mehrzweckfahrzeug, das Tanklöschfahrzeug und das Löschgruppenfahrzeug zur Einsatzstelle aus. Am Einsatzort eingetroffen wurden wir vom Besitzer des betroffenen Fahrzeugs empfangen. Dieser teilte uns mit, dass er nach einer Fahrt mit seinem PKW eine Rauchentwicklung im Bereich des Motorraums festgestellt hatte. Die Motorhaube ließ sich nicht mehr öffnen, so dass hier ein Brechwerkzeug zum Einsatz kommen musste. Es waren jedoch keine Flammen und keine Rauchentwicklung mehr sichtbar. Abschließend wurde der gesamte Motorraum mit der Wärmebildkamera kontrolliert - dabei konnten keine erhöhten Temperaturen festgestellt werden. Die Ursache für die Rauchentwicklung blieb unklar. Das Fahrzeug wurde anschließend in eine Fachwerkstatt verbracht.

Der Einsatz war, nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft im Gerätehaus, gegen 16:15 Uhr beendet.

Einsatz Nr. 16 / 2021 – Brandeinsatz: Flächenbrand

Am Dienstag, den 21. Dezember 2021 gegen 23:15 Uhr wurde die Feuerwehr Ittlingen mit dem Stichwort „Flächenbrand am Waldrand“ in das Gewann Steinbühl alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war von Weitem ein deutlicher Feuerschein erkennbar. Vor Ort brannte ein etwa 10x10 Meter großer Holzhaufen, die Flammen schlugen etwa 7 bis 10 Meter in die Höhe. Durch Hitze und Funkenflug drohte das Feuer sich auf die umliegende Vegetation auszubreiten. Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle wurde durch das Tanklöschfahrzeug ein Pendelverkehr aufgebaut, um die Wasserversorgung sicherzustellen. Mit Einreißhaken wurden die Balken auseinandergesogen und mit zwei C-Rohren abgelöscht. Der Einsatz war etwa nach zweieinhalb Stunden, nach Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, gegen 01:45 Uhr beendet.





Einsatz Nr. 17 / 2021 – Brandeinsatz: Brandmeldeanlage löst aus

Am zweiten Weihnachtsfeiertag um 5:35 Uhr wurden die Freiwilligen Feuerwehren Ittlingen und Kirchartd zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Sägmühlstraße alarmiert. Nach wenigen Minuten trafen der Mannschaftstransportwagen, gefolgt vom Tanklöschfahrzeug und dem Löschgruppenfahrzeug, an der Einsatzstelle ein.

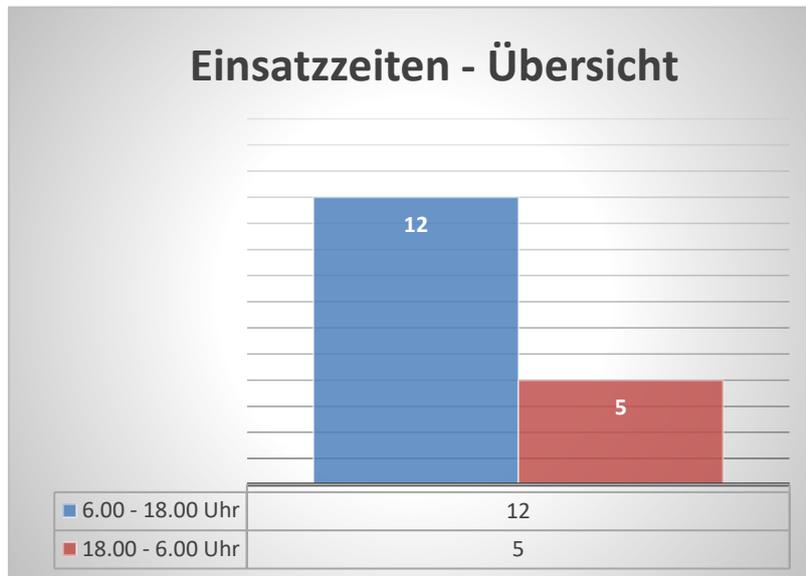
Bei der Lageerkundung durch den Einsatzleiter wurde ein Brand ausgeschlossen, daraufhin konnte die FW Kirchartd ihre Anfahrt abrechnen. Ursache für das Auslösen der BMA war ein technischer Defekt. Die Anlage ließ sich zwar zurücksetzen, löste jedoch kurze Zeit später aufgrund des noch bestehenden Defekts einen erneuten Brandalarm aus. Daraufhin wurde das betroffene Freischaltelement vom Anlagenbetreiber abgeschaltet. Dieses muss nun vom Anlagenhersteller überprüft und ggf. repariert werden.

Ende der Einsatzberichte

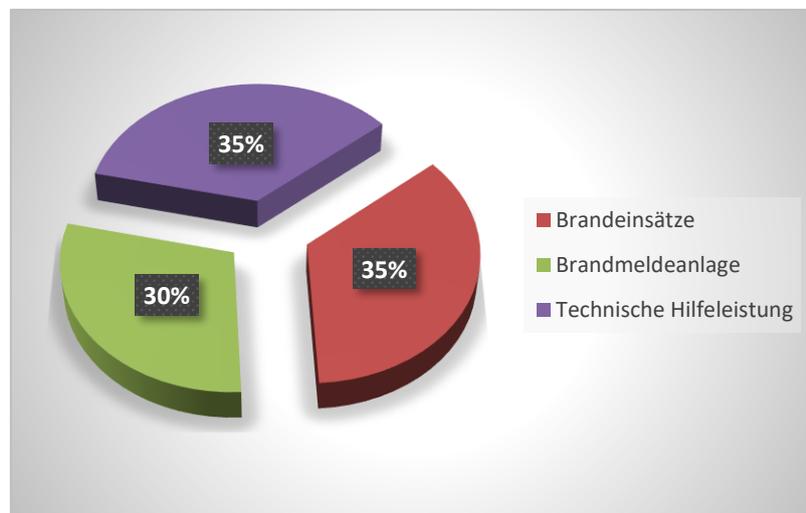
- Alle Berichte und Bilder in hoher Auflösung sind auf unserer Webseite abrufbar -
www.feuerwehr-ittlingen.de

Einsatzstatistik

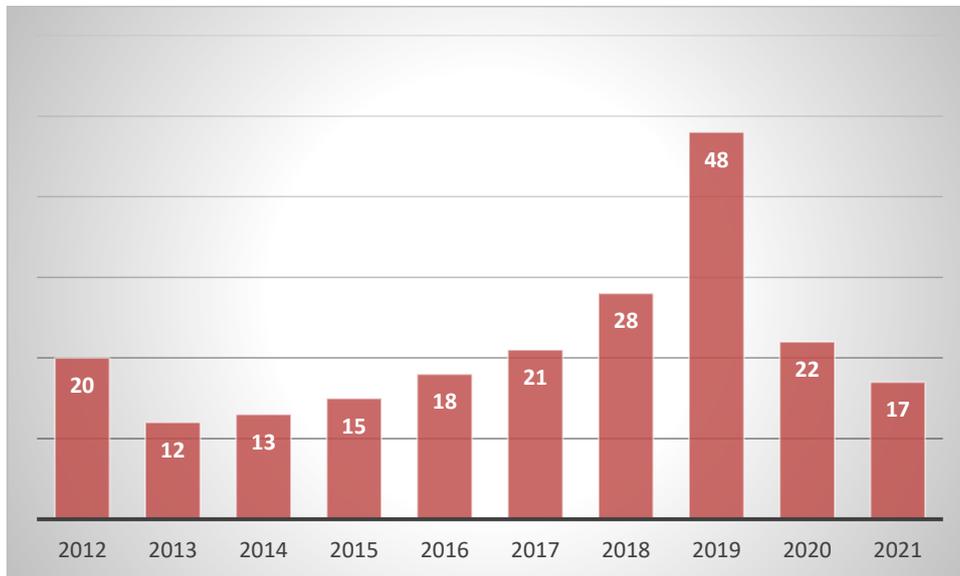
Einsatzzeiten



Einsatzarten



Einsatzzahlen 10 Jahre - Vergleich



Jährlicher Durchschnitt: 21 Einsätze

Hauptübung, Veranstaltungen, Kameradschaftspflege

Aufgrund der Pandemischen Lage fanden im Berichtsjahr weder die Hauptübung noch irgendwelche eigene Veranstaltungen (z.B. Tag der offenen Tür) statt.

Es fanden keinerlei Aktivitäten zur Kameradschaftspflege statt.

Außerörtliche Veranstaltungsbesuche & Versammlungen

Aufgrund der Pandemischen Lage wurden im Berichtsjahr keine Veranstaltungen und/oder Versammlungen besucht.

Lehrgänge & Weiterbildungen

- ➔ Kommandant Florian Hernik hat vom 11.10 – 15.10. Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ an der Landesfeuerweherschule BW in Bruchsal teilgenommen

- ➔ Folgende Kameraden haben vom 14.09. – 02.11. bei der Feuerwehr Eppingen am Lehrgang „Truppmann Teil 1“ sowie am Lehrgang „Sprechfunker“ erfolgreich teilgenommen:
 - Philipp Frey
 - Jens Heyderich
 - Raphael Klink
 - Nils Nagel
 - Ricardo Martins da Silva
 - Fabian Scheeder

- ➔ Folgende Kameraden haben vom 15.07. – 17.07. bei der Berufsfeuerwehr Heilbronn am Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ erfolgreich teilgenommen:
 - Thomas Grundmann
 - Tobias Hadammök
 - Felix Nagel
 - Joel Röhm
 - Aaron Schaufler
 - Christoph Wörner

- ➔ Folgende Kameraden und Kameradinnen haben am 20.11. bei der Feuerwehr Kirchartd am Lehrgang „Feuerwehrtechnik in der Kindergruppe“ mit Erfolg teilgenommen:
 - Stefan Gromm
 - Sabrina Kaspohl
 - Felix Nagel

Jugendfeuerwehr

Kindergruppe Feuerkäfer

Im Jahr 2021 gingen wir mit 10 Feuerkäfer, davon 5 Jungen und 5 Mädchen in das siebte Jahr seit Bestehen. Auf der Warteliste stehen aktuell noch weitere 12 Kinder.

Leider konnten wir uns im letzten Jahr nur insgesamt fünfmal zu Übungen treffen. Bei den wenigen Übungsabenden, die wir hatten, konnten wir zwei feuerwehrtechnische Übungen und ein Abend zum Basteln durchführen. Bevor wir die Übungen einstellen mussten, hatten wir das Glück zumindest einen kleinen Martinsumzug durchzuführen.

Den Sommerabschluss, zusammen mit der Jugendfeuerwehr ließen wir uns nicht nehmen und trafen uns zum gemeinsamen Grillen und Spielen.

Leider ging die Corona-Pandemie in diesem Jahr nicht spurlos an der Kinderfeuerwehr vorüber. Zwei unserer Feuerkäfer verloren die Lust und hörten auf. Ich hoffe, dass wir nicht noch mehr Feuerkäfer auf diesem Weg verlieren werden und sie alle, wenn es endlich wieder los geht, gesund und mit großer Freude an den Übungsabenden teilnehmen.

Kurz vor Weihnachten machten die Betreuer sich mit unserem Feuerwehrauto auf den Weg und überreichten allen Feuerkäfern ein kleines Weihnachtsgeschenk, welches sie mit strahlenden Augen entgegennahmen.

Beim letztjährigen Sommerabschluss konnten 7 Feuerkäfer offiziell an die Jugendfeuerwehr übergeben werden. Zwei davon konnten bereits im vorangegangenen Jahr coronabedingt nicht wechseln.

Die aktuelle Ungewissheit macht eine Planung für das kommende Jahr nur unter Vorbehalt möglich. Unser Ziel ist aber, trotz allen Widrigkeiten einen ausgewogenen Übungsplan zu erstellen. Ein Highlight soll der gemeinsame Ausflug der Feuerkäfer und Jugendfeuerwehr sein.

Ich möchte mich bei allen Betreuern und Helfern der Feuerkäfer recht herzlich für die Unterstützung und die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Wir alle hoffen und wünschen uns, dass im Jahr 2022 wieder die Normalität im täglichen Leben und damit auch bei den Kinderfeuerwehren einziehen wird.



Jahresbericht der Kindergruppe „Feuerkäfer“
Ittlingen, 01.05.2022
Verena Holzwarth, Jugendgruppenleiterin

Jugendgruppe

Zum 31.12.2021 bestand die Jugendgruppe der Jugendfeuerwehr aus insgesamt 26 Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 17 Jahren. Darunter 20 Jungen und 6 Mädchen.

Im vergangenen Jahr trafen wir uns zu einem Grillfest und vier Übungen. Aufgrund der anhaltenden pandemischen Lage war es uns nicht möglich, eine Übung im ersten halben Jahr zu veranstalten. Eine Verbesserung der Lage zeigte sich im vergangenen Jahr kurz vor den Sommerferien. Am 28. Juli konnten wir, zusammen mit den Feuerkämpfern, ein kleines Grillfest veranstalten und uns treffen.

Nach den Sommerferien begannen wir auch mit unseren regulären Übungen. Wie erwartet mussten wir zu Beginn alle mit neuer Kleidung ausstatten, da diese den Jugendlichen nicht mehr passte. In den darauffolgenden drei Übungen teilten wir die Jugendlichen in drei Gruppen ein, die jeweils eines der Themen *Löschangriff*, *Leitern* und *Technische Hilfe* behandelten. In den folgenden Wochen wechselten wir das Thema jeder Gruppe, sodass alle Gruppen nach den drei Übungen über den gleichen Wissens- und Trainingsstand verfügten.

Bedingt durch den im Spätjahr stetig ansteigenden Inzidenzwert, mussten die Übungen erneut auf unbestimmte Zeit ausgesetzt werden.

In der Adventszeit organisierte Deborah Schechter ein kleines Weihnachtsgeschenk für die Jugendlichen, welches dann am 23. Dezember von ihr und weiteren KameradInnen an die Jugendlichen verteilt wurde.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Jugendlichen und BetreuerInnen bedanken, die uns trotz langer und anhaltender Pause treu geblieben sind, und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen im Jahr 2022.





Jahresbericht der Jugendgruppe

Ittlingen, 27.01.2021

Timo Rosenauer, stellvertretender Jugendwart

Sonstiges

Mannschaftstransportwagen ist jetzt Mehrzweckfahrzeug

Im Zuge der Umstellung auf TETRA Digitalfunk im Landkreis Heilbronn erhält jeder Funkteilnehmer eine sogenannte operativ-taktische-Adresse (OPTA). Hierdurch ändert sich für die Feuerwehr Ittlingen folgendes: Unser MTW 1/19-1 wurde zum MZF 1/14-1 (Mehrzweckfahrzeug / MTW zu Einsatzzwecken).

Hochwasserkatastrophe 2021: Solidaritätsaktion

Am Freitag, den 16. Juli 2021 starteten wir einen Spendenaufruf für die vielen vom Hochwasser betroffenen Menschen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Der Aufruf verbreitete sich wie ein Lauffeuer in den sozialen Medien, sodass am folgenden Sonntag bereits eine Stunde vor offiziellem Beginn der Sammelaktion dutzende PKW am Feuerwehrhaus warteten. Daher öffneten wir unsere Tore bereits ab 16:30 Uhr, um die ersten Spenden entgegenzunehmen. Da der Andrang immer stärker wurde, mussten wir bereits um 17:05 Uhr über die sozialen Netzwerke bitten von einer Anfahrt abzusehen. Um 17:30 Uhr waren wir dann schweren Herzens gezwungen, alle noch wartenden Personen mangels Lagerkapazität wegzuschicken. Wir bitten hierfür um Verständnis, innerhalb kürzester Zeit hatten sich bereits mehrere LKW-Ladungen Sachspenden angesammelt.



Sortieraktion im Feuerwehrhaus Ittlingen

Da wir die Betroffenen und Helfer im Katastrophengebiet möglichst stark entlasten wollen, entschieden wir uns dafür, die eingegangenen Spenden aufwendig zu sichten und zu sortieren. Damit wurde unverzüglich nach der Spendenannahme begonnen. Aufgrund der großen Menge an Spenden waren zahlreiche Helfer mehrere Tage im Einsatz. Alle Pakete, Koffer, Kisten, Säcke und Taschen wurden geöffnet und die enthaltenen Gegenstände sortenrein neu verpackt und etikettiert. Die am dringendsten benötigten Spenden wurden direkt in unser Palettenregal eingelagert und belegen dort insgesamt etwa 20 Palettenplätze ohne Kleidung. Ziel ist es, genau nach Bedarf ins Katastrophengebiet liefern zu können, von Kartons mit Allzweckreiniger über Kartons mit Windeln bis hin zu Kartons mit Zahnbürsten.

Hilfe, die ankommt

Durch einen persönlichen Kontakt konnte bereits am Dienstag, den 20. Juli, das erste Fahrzeug mit dringend benötigten Gütern geladen werden: Hygieneartikel, Müllsäcke, Verbandsmaterial, Tierfutter und Schutzhelme. Das Fahrzeug fuhr am Mittwoch in die von den Unwettern schwer betroffene Ortschaft Altenahr im Landkreis Ahrweiler. Am Sonntag, den 25. Juli, fuhren drei Kameradinnen und Kameraden in Absprache mit den Kontaktpersonen vor Ort weitere benötigte Güter nach Altenahr. Hierzu gehörten unter anderem Schaufeln, Besen, Kaffee/Tee, Lebensmittel, Tierfutter, Batterielampen, Hygieneartikel, Kinderspielzeug, Schutzausrüstung, Verbandsmaterial und Reinigungsmittel.

Wir gehen aktuell davon aus, dass die Betroffenen vor Ort noch viele Monate Unterstützung benötigen. Wir lagern daher den restlichen Teil der Spenden bei uns ein und fahren diese aufgrund fehlender Lagerflächen im Katastrophengebiet erst auf Abruf in die Region. Falls in Zukunft weitere Sachspenden benötigt werden, informieren wir darüber rechtzeitig auf unserer Homepage und in den sozialen Medien. Benötigte Gegenstände fragen wir dann gezielt an. Die Gemeindeverwaltung und die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen danken allen Spenderinnen und Spendern für die überwältigende Teilnahme bei dieser Sammelaktion.





Bernd Friedrich und Peter Lehmann wechseln in Altersmannschaft

Bernd trat am 01.04.1974 in die Feuerwehr Heilbronn ein. Dort absolvierte er die Ausbildungen wie Sprechfunker, Maschinisten-Lehrgang und 1983 den Gruppenführerlehrgang.



Im Jahr 1994 trat er dann hier in die Feuerwehr Ittlingen ein. Hier wurde er dann 1995 in den Feuerwehrausschuss gewählt und war dort bis 2019 Schriftführer. Er ist weiterhin gewähltes Mitglied des Ausschusses.

Zum Brandmeister wurde er nach bestandenem Zugführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule im Jahr 1998 befördert.

Für 25-Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde er 1999 und für 40-Jahre 2014 geehrt. Ebenso war er lange Jahre im Führungsstab des Landkreises Heilbronn tätig, wo er altersbedingt 2021 aufhören musste. Bernd war in seiner

Aktiven Dienstzeit bei etlichen Übungen und Einsätzen immer zu Stelle.



Peter trat am 16.03.2002 in die Feuerwehr Ittlingen ein. Bei uns absolvierte er die Grundausbildung, in Güglingen den Sprechfunker-Lehrgang, den Maschinisten-Lehrgang in Eppingen. In seiner Funktion als Leiter des örtlichen Bauhofs war Peter ein wichtiger Ansprechpartner der Feuerwehrführung bei vielen Angelegenheiten sowie bei zahlreichen Einsätzen stets zeitnah zur Stelle. 2016 wurde er zum Oberfeuerwehrmann befördert. Mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze wurde er 2020 ausgezeichnet.

Lieber Bernd, lieber Peter, wir, die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Ittlingen, wünschen euch zu eurem neuen Lebensabschnitt in der „Feuerwehrrente“ alles Gute und hoffen, dass Ihr uns noch lange erhalten bleibt.

Florian Hernik, Kommandant

Webpräsenz und soziale Medien

Webseite

<http://www.feuerwehr-ittlingen.de>



Facebook

<https://de-de.facebook.com/pg/FeuerwehrIttlingen>



Instagram

https://www.instagram.com/feuerwehr_ittlingen/?hl=de

